

LEHNER
LIFTECHNIK



LIFTBOY 4

BENUTZERHANDBUCH

EINFÜHRUNG

Das Unternehmen Lehner Liftechnik bedankt sich, dass Sie sich für einen vertikalen Plattformlift Typ Liftboy 4 für Personen mit Bewegungseinschränkungen entschieden haben. Es handelt sich um ein modernes, technisch ausgereiftes Produkt, welches den aktuellen Anforderungen in Mobilität und Sicherheit entspricht.

Neben diesem Produkt produziert und vertreibt unser Unternehmen eine Vielzahl an Plattform-Treppenliften, Sitzliften und anderen vertikalen Plattformliften mit einer Hubhöhe bis zu 4 m, welche nach den Anforderungen des Kunden konstruiert und produziert werden. Ebenso finden Sie in unserem Sortiment Poollifte und Auffahrrampen, um geringe Höhenunterschiede zu überwinden.

Wir sind spezialisiert auf Hilfsmittel, die Menschen, welche auf eine barrierefreie Umgebung angewiesen sind, bei ihren Aktivitäten im öffentlichen Raum sowie zu Hause unterstützen.

INHALT

1	Definition.....	1
1.1	Vertikale Liftplattform	1
2	Allgemeine Information.....	1
3	Beschreibung.....	1
4	Technische Angaben.....	2
5	Technische Parameter.....	3
5.1	Übersicht der technischen Daten:	3
5.2	Technische Dokumentation und Produktion.....	3
6	Batterieaufladung	4
6.1	Lichtsignale für den Ladevorgang, Zustand der Batterien und Überlastung	4
6.2	Verbindung mit dem Ladegerät	5
7	Steuerung der Plattform.....	6
7.1	Hauptschalter	6
7.2	Bedienfeld auf der Plattform.....	7
8	Betriebsanleitung.....	7
8.1	Bewegen der Plattform.....	7
8.1.1	Aktivieren der Plattform.....	7
8.1.2	Auffahrrampe aktivieren	8
8.1.3	Jetzt können Sie auf die Plattform rollen	8
8.1.4	Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhles an	8
8.1.5	Jetzt können Sie die Rampe hinaufklappen	8
8.1.6	Aktivieren Sie die Steuerung der Bewegungsrichtungen.....	8
8.1.7	Rampe wieder hinaufklappen	8
8.2	Notfall-Stopp und Evakuieren einer Person	9
8.2.1	Notfall-Stopp auf der Plattform.....	9
8.2.2	Ablassen der Plattform im Notfall und das Evakuieren einer Person	9
8.3	Sicherheitsvorschriften	10
9	Richtlinien der Bedienung, Instandhaltung und Entsorgung der Batterien.....	11
9.1	Inbetriebnahme und Instandhaltung des Liftes	11
9.2	Betriebsdauer und Betriebsbereitschaft.....	11
9.3	Betriebsbereitschaft	11

9.4	Technische Unterlagen	12
9.5	Entsorgung der Batterien.....	12
10	Verpackung, Lieferung, Lagerung, Garantie.....	12
11	Pflichten des Betreibers	13
12	Anhang.....	14
12.1	Plan zum Schmieren des Gerätes.....	14
12.2	Zeichnung der vollständigen Plattform	15
12.2.1	Liftboy 4 S	15
12.2.2	Liftboy 4 L.....	16

1 DEFINITION

1.1 Vertikale Liftplattform

Hebevorrichtung, die den vertikalen Transport von bewegungseingeschränkten und kranken Personen über eine Höhe von 0 bis 1400 mm zwischen zwei Niveaus ermöglicht. Der Antrieb der Plattform ist durch elektromechanische Spindelantriebe (LINAK) gewährleistet.

2 ALLGEMEINE INFORMATION

Diese technische Beschreibung ist ein Dokument mit präzisen Beschreibungen für den gesamten Gebrauch der vertikalen Liftplattform, einschließlich ihrer Bestellung und Lieferung.

Die Beschreibung wurde mit dem Ziel zusammengestellt eine Werksnorm zu schaffen, welche die grundlegenden Parameter des Produktes bezüglich seiner Funktion, Zuverlässigkeit, Betriebssicherheit, Planung und Vollständigkeit bestimmt.

Geringfügige Abweichungen in Bezug auf den technischen Fortschritt von gelieferten Geräten mit technischen Beschreibungen verringern nicht die Sicherheit oder die Funktionalität und Verlässlichkeit der Hebevorrichtung.

Die Begleitunterlagen finden sich im Anhang dieses Dokumentes.

3 BESCHREIBUNG

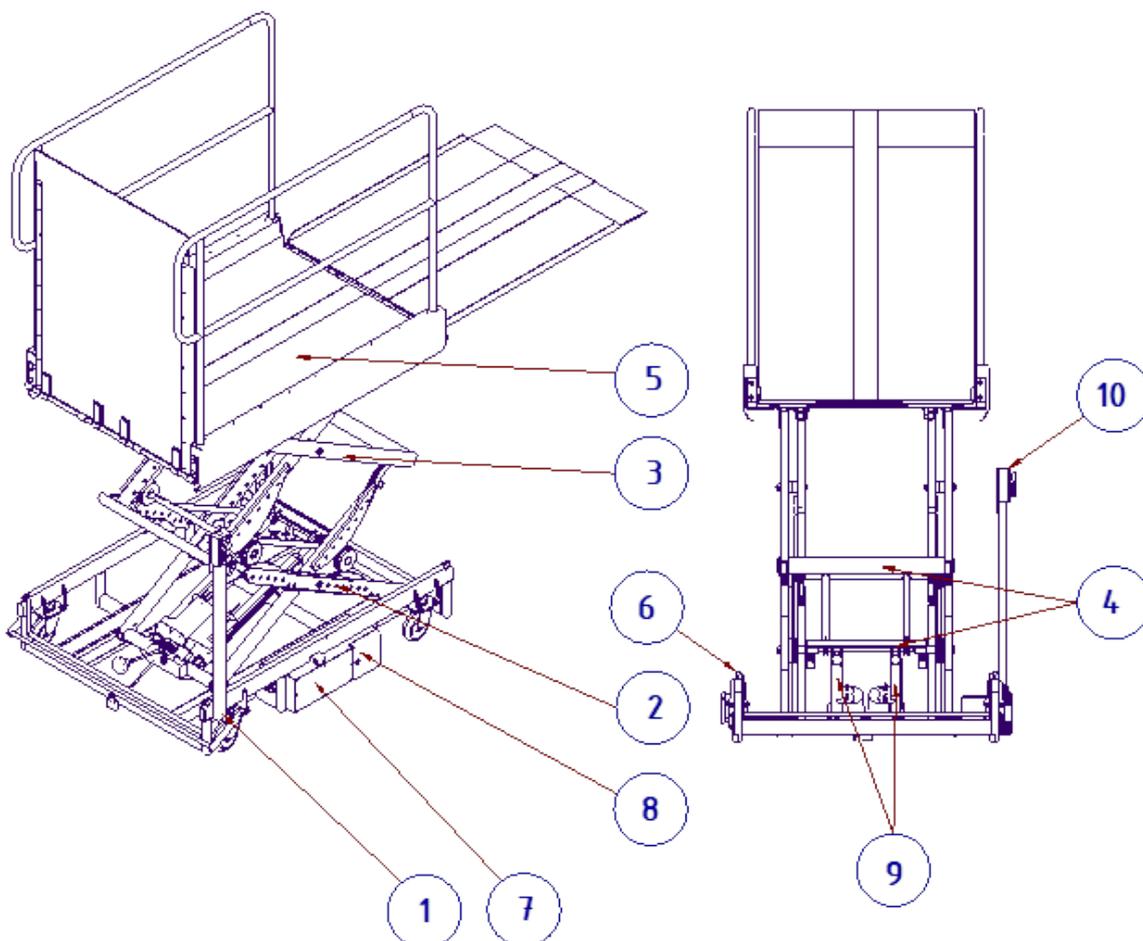
Die vertikale Liftplattform wurde für den Transport von einer beeinträchtigten Person im Rollstuhl oder einer stehenden Person bis zu einem Maximalgewicht von 300 kg entwickelt. Die Plattform ist nicht für den Transport einer weiteren Begleitperson konzipiert. Die Plattform beinhaltet ebenso die Transporträder, die Schranken und die Zufahrtsrampe.

Die Plattform ist gerade befahrbar und ermöglicht den Transport von Personen zwischen zwei Niveaus. Der Antrieb der Plattform ist durch elektromechanische Spindelantriebe gewährleistet. Die Steuerung der Plattformbewegung wird durch das Drücken und Halten des Bedienfeldknopfes ausgeführt.

4 TECHNISCHE ANGABEN

Die vertikale Liftplattform setzt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen:

- 1 Unterer Plattformrahmen
- 2 Untere Schere
- 3 Obere Schere
- 4 Mittelteil
- 5 Plattformboden
- 6 Unterer Sicherheitsrahmen
- 7 Elektrische Akkus
- 8 Elektrischer Schaltschrank der Plattform (hinter der abnehmbaren Abdeckung untergebracht)
- 9 Elektromechanischer Spindeltrieb (LINAK)
- 10 Bedienfeld der Plattform



5 TECHNISCHE PARAMETER

5.1 Übersicht der technischen Daten:

Äußere Plattformmaße:	Liftboy 4 S
	Breite: 1215 mm Länge: 1628 mm
	Liftboy 4 L
	Breite: 1188 mm Länge: 1571 mm
Innere Plattformmaße:	Liftboy 4 S
	Breite: 845 mm Länge: 1500 mm
	Liftboy 4 L
	Breite: 862 mm Länge: 1410 mm
Hubhöhe:	Liftboy 4 S: 1000 mm
	Liftboy 4 L: 1400 mm
Maximale Hubhöhe:	1400 mm
Aufbauhöhe:	Liftboy 4 S: 182 mm
	Liftboy 4 L: 250 mm
Maximale Traglast:	300 kg
Gewicht der Plattform:	270 kg
Betriebslast:	10 %, 6 min/h
Anzahl der Stopps:	2
Plattformausführung:	Gerade befahrbar
Hubgeschwindigkeit:	10 mm/s bei geringer Beladung
Antrieb:	Elektromechanischer Spindeltrieb LINAK
Stromversorgung für die Plattform:	24 V DC, vom Akku
Maximale Leistung:	300 VA
Lärmentwicklung:	Betriebslautstärke überschreite 70 dB (A) nicht

5.2 Technische Dokumentation und Produktion

Die Qualität der verwendeten Materialien der Teile, die Abmessungen der Details, die Produktion der Plattform und die Oberflächenbehandlung entsprechen der geltenden Herstellungszeichnung des Herstellers.

6 BATTERIEAUFLADUNG

Der Antriebsmotor wird über Batterien versorgt. Typ: Wartungsfreie Gel Batterien 12V/ 9Ah-2pc, welche mittels Ladegerät aufgeladen werden.

Wenn die Plattform für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, ist es notwendig den Ladestand der Batterien regelmäßig zu kontrollieren und diese aufzuladen. Des Weiteren ist es nötig, die Batterien vor und nach dem Winter aufzuladen.

Die Batterien müssen immer voll aufgeladen werden. Komplett entladene Batterien müssen als bald als möglich wieder aufgeladen werden. Batterien, die für einen längeren Zeitraum ungeladen bleiben, werden beschädigt und es ist unmöglich ihre volle Leistung wieder herzustellen. Sind Batterien vollständig geladen, wird dies am Ladegerät angezeigt.

Die Plattform ist mit folgenden Lichtsignalen ausgestattet:

6.1 Lichtsignale für den Ladevorgang, Zustand der Batterien und Überlastung

Leuchtet die gelbe LED-Leuchte auf dem Bedienfeld auf, zeigt dies eine verringerte Batterieleistung an. Dann muss mit der Plattform in die untere Haltestelle gefahren und das Ladegerät angesteckt werden.

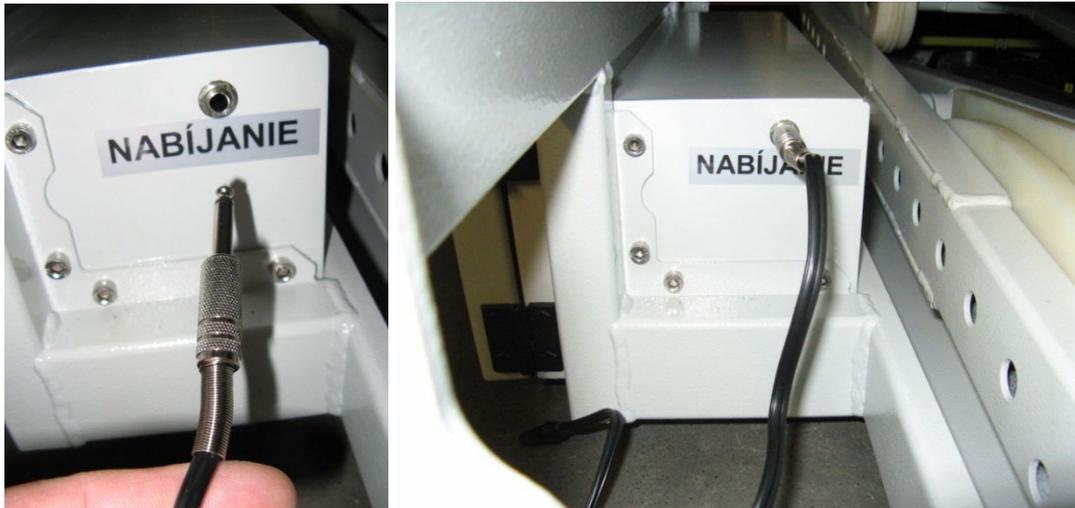
Leuchtet die rote LED-Leuchte auf dem Bedienfeld auf, sagt dies aus, dass der Ladestand der Batterie zu niedrig ist, um einen reibungslosen Ablauf des Plattformbetriebs zu gewährleisten. Im Falle einer ungenügend geladenen Batterie kann die Plattform in die unterste Haltestelle gefahren werden. Danach besteht die Notwendigkeit die Batterien aufzuladen oder sie zu wechseln.

Sollte die gelbe LED-Leuchte blinken, während die Plattform in einer Haltestelle steht oder sich bewegt, dann ist die Plattform überladen und es ist nicht möglich die Haltestelle sicher zu verlassen. Ergibt sich diese Situation während des Betriebs, ist es noch immer möglich in den nächsten Stopp einzufahren.

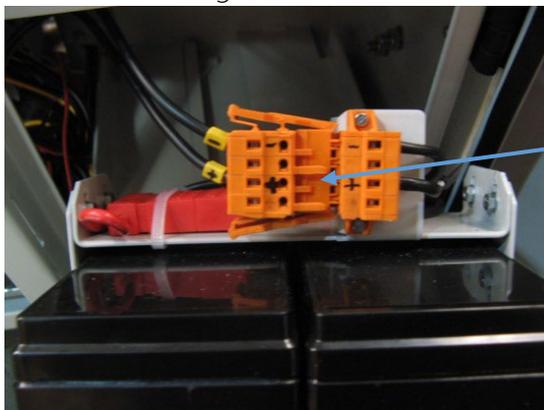
6.2 Verbindung mit dem Ladegerät

Das Aufladen der Batterien ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

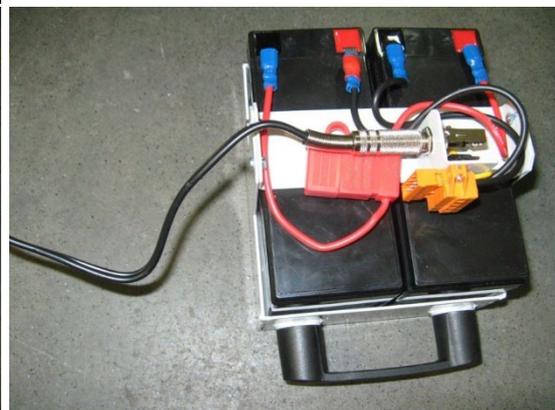
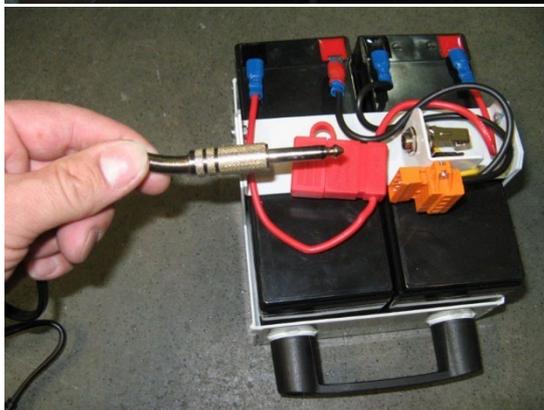
- 1 Anschließen des Ladegerätes mit dem Außenanschluss. Die Batterie muss dabei nicht aus der Plattform ausgebaut werden.



- 2 Direktes Anschließen des Ladegerätes an das Batteriepaket mit dem Hilfsanschluss. Die Batterie muss dabei von der Plattform entfernt werden und das Aufladen ist separat von der Plattform möglich.



Nach Entfernung der Batterie ist es nötig, die Ladeverbindungen zu trennen.



Beim Verbinden des Ladegeräts, muss immer die Ladeverbindung zur Batterie oder zur externen Ladeverbindung zuerst hergestellt werden.

Danach wird das Ladegerät mit der Steckdose 1x230V 50/60 HZ verbunden.

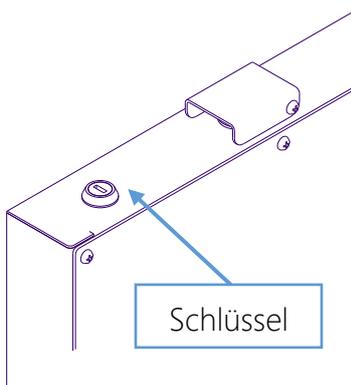


Grüne LED-Leuchte:
Laden ist abgeschlossen
Orange LED-Leuchte:
Wird gerade geladen

7 STEUERUNG DER PLATTFORM

Die vertikale Liftplattform kann sicher und einfach gesteuert werden. Die Steuerung übernimmt am besten eine geschulte Person.

7.1 Hauptschalter

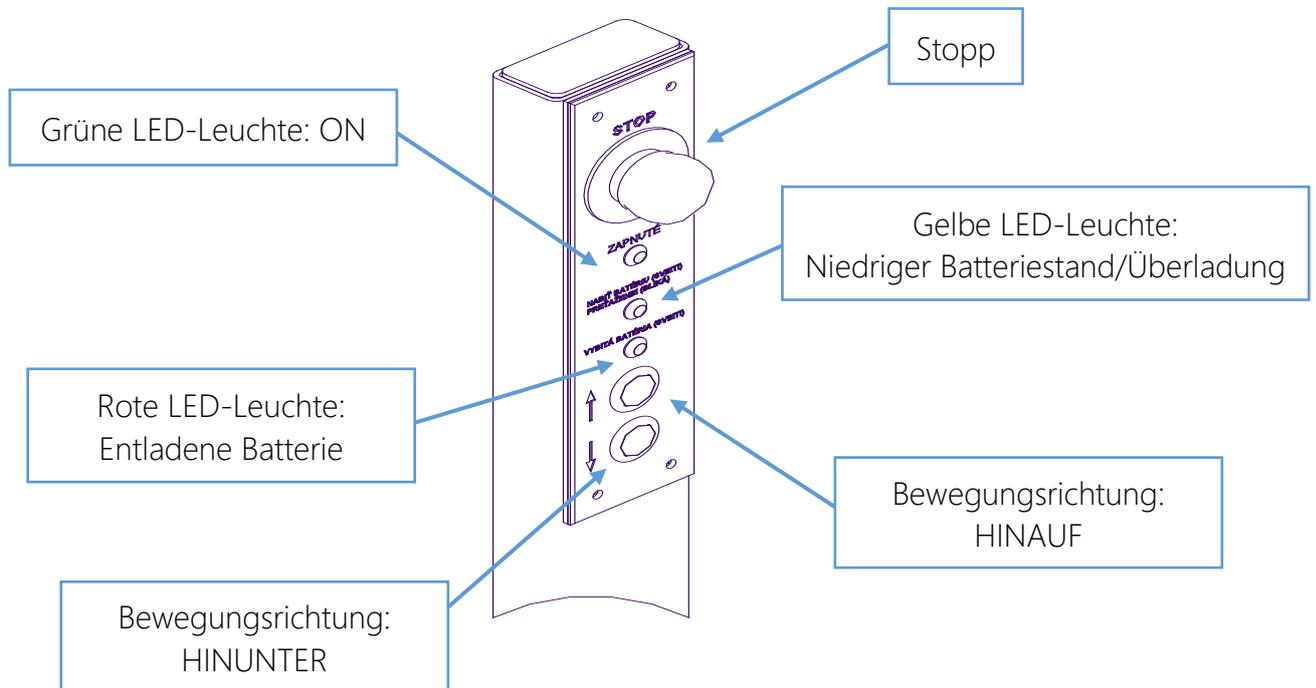


Der Hauptschalter ist auf der rechten Seite der unteren Plattformkonstruktion angebracht. Wenn die Plattform gesteuert werden soll, muss der Hauptschalter auf ON gestellt sein. Ist er in der ON-Position zeigt dies die grüne LED-Leuchte auf dem Bedienfeld an. Wird der Hauptschalter auf OFF gestellt, ist die Steuerung der Plattform unmöglich.

Nachdem der Hauptschalter in die OFF-Position gestellt worden ist, werden die Batterien noch immer geladen und sind unter Spannung. Bevor weitere Tätigkeiten an dem Gerät vorgenommen werden können, ist es notwendig, die Verbindung zum Ladegerät zu trennen und für Sicherheitsmaßnahmen zu sorgen.

Bevor die in Betrieb nehmende Person die Plattform steuern kann, muss sichergestellt werden, dass sich keine Person und kein Hindernis im Betriebsfeld befinden.

7.2 Bedienfeld auf der Plattform



8 BETRIEBSANLEITUNG

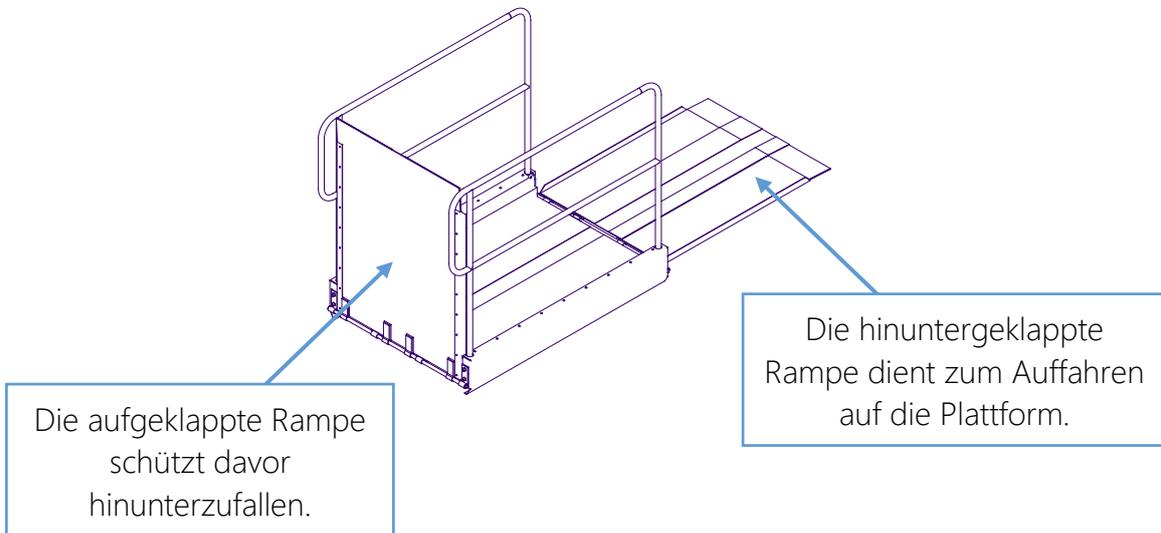
Die Plattform muss fixiert sein (Bremsen der Transporträder angezogen). Kontrollieren Sie, ob es möglich ist, die Plattform mit Hilfe des Bedienfelds zu bewegen. Das Bedienfeld befindet sich auf der rechten Seite der Plattform, beziehungsweise auf dem unteren Rahmen. Das Bedienfeld verfügt über den Notfall-STOPP-Knopf, Knöpfe für die Bewegungsrichtungen, sowie eine grüne, eine gelbe und eine rote LED-Leuchte.

8.1 Bewegen der Plattform

8.1.1 Aktivieren der Plattform

- 1 Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und stellen Sie diesen auf ON.
- 2 Der Steuerstromkreis ist aktiviert.
- 3 Das grüne LED-Lämpchen leuchtet.
- 4 Die Bewegung der Plattform kann blockiert werden, wenn der STOPP-Knopf aktiviert wird oder wenn der untere Sicherheitsrahmen aktiviert wird, während die Plattform sich nach unten bewegt.

8.1.2 Auffahrrampe aktivieren



8.1.3 Jetzt können Sie auf die Plattform rollen

8.1.4 Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhles an

Die Bremsen des Rollstuhles müssen anzogen werden, wenn Sie auf der Plattform stehen, um das Herunterrollen zu vermeiden.

8.1.5 Jetzt können Sie die Rampe hinaufklappen

Nachdem Sie die Plattform in der oberen oder der unteren Haltestelle betreten haben, muss die Rampe hinaufgeklappt werden. Wenn die Rampe korrekt geschlossen und an der richtigen Stelle versperrt wurde, ist es möglich die Bewegungsrichtung auf dem Bedienfeld anzuwählen. Die hinaufgeklappte Rampe dient als Barriere vor dem Hinunterrollen des Rollstuhles von der Plattform.

8.1.6 Aktivieren Sie die Steuerung der Bewegungsrichtungen

Durch das Drücken des Richtungsknopfes je nach Pfeilrichtung (nach oben oder unten) leuchtet die grüne LED-Leuchte. Die Plattform bewegt sich während der Knopf gedrückt gehalten wird. Wenn der Knopf losgelassen wird, während die Plattform sich bewegt, stoppt diese und es ist nur möglich die Fahrt fortzusetzen, wenn eine neue Wahl für die Bewegungsrichtung getroffen wird. Nachdem die Plattform in der unteren oder oberen Haltestelle angekommen ist, stoppt diese automatisch und eine geschulte Person klappt die Rampe nach unten, damit Sie die Plattform verlassen können.

8.1.7 Rampe wieder hinaufklappen

Nachdem Sie die Plattform verlassen haben, ist es notwendig, dass Sie die Rampe wieder hinaufklappen, damit die nächste Person sie benutzen kann. Wenn die Rampe offen bleibt, während die Plattform in der Haltestelle steht, ist es verboten die Plattform zu nutzen.

Der Sicherheitsboden stoppt die Plattform automatisch, sollte sie während der Fahrt gegen ein Hindernis stoßen. Danach die Fahrt wieder aufzunehmen ist nur in die entgegengesetzte Richtung möglich.

Bewahren Sie während der Fahrt Ruhe, hüpfen Sie nicht, ändern Sie ihre Position auf der Plattform nicht und strecken Sie Ihre Hände nicht seitlich hinaus.

Stellen Sie sicher, dass Sie immer eine gute Sicht haben, bevor Sie die Fahrt beginnen und achten Sie währenddessen auf Ihre Umgebung. Sollten Sie riskieren mit der Plattform in ein Hindernis zu stoßen, stoppen Sie die Plattform augenblicklich, indem Sie den Richtungsschalter loslassen.

Sollte sich die Plattform weiterhin bewegen, nachdem Sie den Richtungsschalter losgelassen haben, betätigen Sie den Notfall-STOPP-Schalter. Wenn Sie den roten STOPP-Schalter drücken, bleibt die Plattform augenblicklich stehen. Um die Fahrt wieder aufzunehmen, drücken Sie ein weiteres Mal auf den STOPP-Schalter.

8.2 Notfall-Stopp und Evakuieren einer Person

8.2.1 Notfall-Stopp auf der Plattform

Die Fahrt der Plattform kann jederzeit durch das Loslassen des Richtungsschalters unterbrochen werden. Eine andere Möglichkeit ist es den roten STOPP-Schalter auf dem Bedienfeld im Falle eines Notfalls zu betätigen. Nach dem Betätigen bleibt der STOPP-Schalter blockiert. Um ihn zu lösen, muss er in Richtung der Pfeile gedreht werden. Nach dem Lösen des STOPP-Schalters ist es wieder möglich die Fahrt aufzunehmen.

8.2.2 Ablassen der Plattform im Notfall und das Evakuieren einer Person

Bei einer Fehlfunktion ist es notwendig, die transportierte Person zu evakuieren. Dies kann nur durch eine geschulte Person erfolgen. Es ist notwendig die Situation richtig einzuschätzen und abzuwägen, ob die Plattform manuell oder elektrisch bewegt werden soll. Für diesen Fall werden in Folge zwei Situationsmodelle beschrieben.

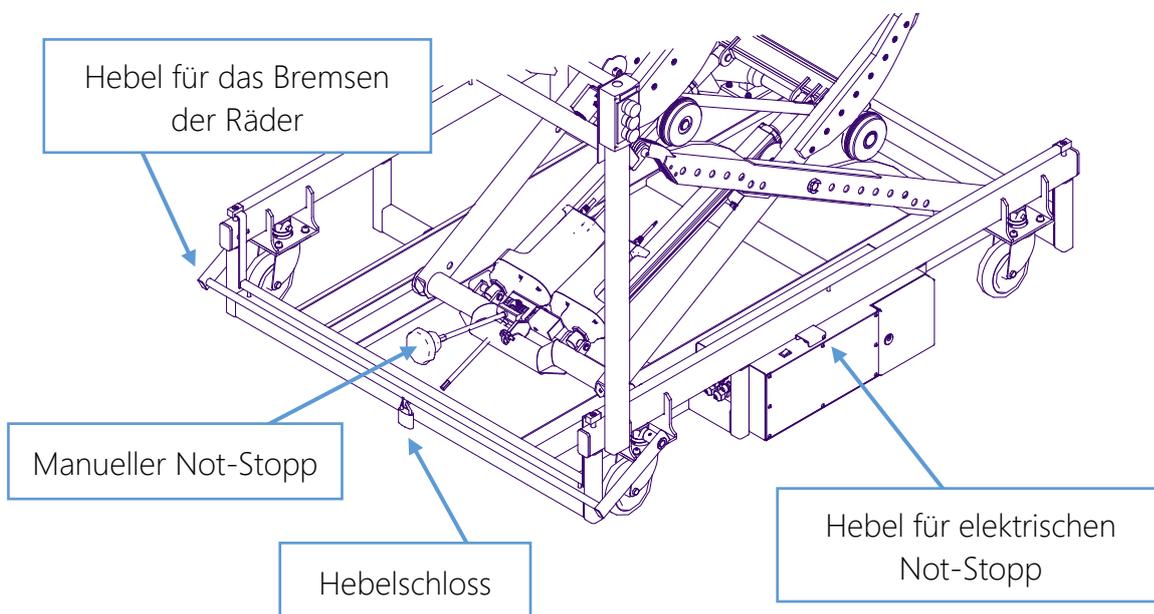
Achtung: Nur geschulte Personen dürfen transportierte Personen evakuieren.

Situation 1 – Manuelle Notfallsenkung

- 1 Drehen Sie den Schlüssel und entfernen Sie ihn aus dem Schalter (Unterbrechung des Schaltkreises).
- 2 Platzieren Sie die Handkurbel, der elektrische Antrieb des Geräts ist nun blockiert.
- 3 Betätigen Sie die Handkurbel. Die Drehrichtung ist auf der Kurbel abgebildet. Drehen Sie immer in die Richtung, die die Plattform in die untere Haltestelle bewegt.
- 4 Es ist möglich die Auffahrrampe manuell zu senken.
- 5 Die transportierte Person kann die Plattform nun verlassen.
- 6 Rufen Sie den Kundendienst an!

Situation 2 – Elektrische Notfallsenkung

- 1 Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und drehen Sie ihn in die ON-Position (der Schaltkreis ist aktiviert).
- 2 Nehmen Sie die Abdeckung vom Notfall-Schalter.
- 3 Halten Sie den Schalter gedrückt. Die Bewegungsrichtung ist immer in Richtung der unteren Haltestelle.
- 4 In der Haltestelle angekommen, senken Sie die Rampe manuell.
- 5 Die transportierte Person kann die Plattform nun verlassen.
- 6 Rufen Sie den Kundendienst an!



8.3 Sicherheitsvorschriften

Die Konstruktion der Plattform gewährleistet für die transportierte Person, sowie für eine Person, die während des Betriebs unter den sich bewegenden Boden geraten könnte, maximale Sicherheit. Die Oberfläche der gesamten Plattform ist glatt und besitzt weder raue Stellen noch scharfe Kanten oder Ecken. Die Plattform verfügt über ein leicht erreichbares und einfach bedienbares Steuerelement.

Das Gerät ist für eine gesamte Traglast von 300 kg (bei gleichmäßig aufgeteilter Ladung) konzipiert. Bei dieser Beladung kommt es zu keiner Beschädigung der Plattform und alle Sicherheitsstandards werden eingehalten.

Die Plattform darf nur von einem Ort zum anderen transportiert werden, wenn sie sich in der unteren Haltestelle befindet.

9 RICHTLINIEN DER BEDIENUNG, INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN

9.1 Inbetriebnahme und Instandhaltung des Liftes

Der vertikale Plattformlift wird vollständig montiert geliefert.

Die Plattform ist bereit für die Inbetriebnahme.

Bitte testen Sie die Funktionalität der Plattform und machen Sie Aufzeichnungen (verwenden Sie das bereitgestellte Protokoll) nach dem Fertigstellen der Montage.

Wenn die Plattform vollständig aufgebaut, eingestellt und geschmiert wurde, ist sie bereit für die Nutzung. Nutzer sind Personen, denen alle Funktionen der Plattform gezeigt und erklärt wurden. Diesem Handbuch ist ein Protokoll (Anhang 4) beigefügt, anhand Personen, die das Gerät bedienen möchten, eingeschult werden sollen.

Regelmäßige technische Überprüfungen werden zu denen, im Vertrag angeführten, Zeitabständen vorgenommen. Die Plattform darf nur von eingeschulten Personen in Betrieb genommen werden. Die Überprüfung der Plattform nach der Montage und die regelmäßigen technischen Kontrollen werden von einem Techniker des Herstellers oder einer lizenzierten Dienstleistungsfirma durchgeführt.

Die Plattform muss sauber und trocken gehalten werden. Zur Reinigung der äußeren Teile soll Wasser mit einer geringen Menge Spülmittel verwendet werden. Vor der Reinigung muss der Adapter vom Stromkreislauf getrennt werden. Wenn die Plattform im Außenbereich installiert wurde, muss sichergestellt werden, dass es zu keiner Ansammlung von Regenwasser oder Schnee unter oder im Bereich um die Plattform kommen kann. Dies würde zu Rostfraß an den Metallteilen führen.

9.2 Betriebsdauer und Betriebsbereitschaft

Die vorgesehene Betriebsdauer des Gerätes beläuft sich auf 5 Jahre. Nach dieser Zeitspanne ist eine Funktionskontrolle des gesamten Gerätes durch den Hersteller durchzunehmen und entsprechend der Abnutzung des Gerätes werden notwendige Reparaturen zur Verlängerung der Betriebsdauer vorgeschlagen.

Die Betriebsdauer und die Funktionalität der Plattform werden verlängert, wenn die wiederkehrenden Überprüfungen vom Hersteller oder von lizenzierten Dienstleistungsunternehmen vorgenommen werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen richtet sich nach der Häufigkeit der Nutzung der Anlage. Wird die Plattform täglich verwendet, werden zwei bis vier Überprüfungen jährlich vorgeschlagen. Wird die Plattform nur gelegentlich genutzt, reicht eine Überprüfung jährlich.

9.3 Betriebsbereitschaft

Die Plattform kann bei Temperaturen von -20° bis +45°C betrieben werden. Der Akku der Plattform kann nur bei normalen äußeren Bedingungen laut ČSN 33 2000-5-51 genutzt werden. Die Plattform kann auch im Außenbereich platziert werden sowie in Bereichen, die nicht gegen Niederschläge geschützt sind.

Die Betriebsbelastung beläuft sich auf max. 10%, das bedeutet 6 min/h.

9.4 Technische Unterlagen

Die technischen Unterlagen, die mit der Plattform mitgeliefert werden, müssen vollständig, übersichtlich und immer in Übereinstimmung mit der Konstruktion sein. Folgende technische Unterlagen werden mitgeliefert:

- 1 Plan zum Schmieren des Gerätes
- 2 Zeichnung der vollständigen Plattform
- 3 Schema und Liste aller elektrischen Komponenten

9.5 Entsorgung der Batterien

Verschrotten der Batterien – Gesetz n. 185/2001Sb. §38 bezüglich der Pflicht der Rücknahme von Akkus laut der Novelle des Gesetzes n. 297/2009Sb. vom 22.7.2009 §31h odst. 3 ist der letzte Nutzer verpflichtet inoperable (gebrauchte) Akkus einem unseren Geschäftspartnern zu übergeben.

Durch die Erfüllung dieser Pflicht wird die Umwelt geschützt.

10 VERPACKUNG, LIEFERUNG, LAGERUNG, GARANTIE

Das Gerät wird vollständig auf einer Holzpalette geliefert.

Während des Transportes muss das Produkt gegen Herunterfallen, Umfallen und starker Vibration geschützt werden. Das Gerät muss in einem geschlossenen Fahrzeug transportiert werden. Einer anderen Art der Verpackung muss im Vorhinein zugestimmt werden und muss Teil der Vereinbarung sein.

Wenn das Gerät bewegt werden soll, darf es nur beim unteren Rahmen weggehoben werden, nicht aber bei der Plattform.

Das Gerät muss in einer trockenen, sauberen, staubfreien und geschlossenen Umgebung, in der eine Temperatur von -30 bis +45°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von weniger als 80% herrschen, gelagert werden. Weiters darf es keinen Chemikalien ausgesetzt sein.

Die Lieferung des Produktes basiert auf einen Vertrag und erfolgt auf folgenden Bedingungen:

- 1 Die Lieferart und der Ort der Übergabe ist im Vertrag angeführt.
- 2 Der Hersteller ist für die Konstruktion, die Funktion, die Materialwahl und das Design des Produktes verantwortlich und weiter auch für die Einhaltung der angegebenen Werte in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und der Wartung. Der Hersteller bietet eine Qualitätsgarantie für die Dauer der genannten Frist. Nach der Garantiezeit wird die Wartung der Plattform gegen Bezahlung gewährleistet.

11 PFLICHTEN DES BETREIBERS

Bevor das Gerät für den Einsatz bereit ist, müssen alle notwendigen Tests durchgeführt worden sein. Nachfolgende verantwortliche Personen müssen eingeschult und mit dem Gerät vertraut gemacht worden sein. Eine schriftliche Aufzeichnung all dieser Aktivitäten muss angefertigt werden.

Es ist notwendig, dass immer mindestens zwei geschulte Personen einsatzbereit sind. Es muss jederzeit möglich sein, eine Person im Notfall reibungslos von der Plattform zu evakuieren (zum Beispiel im Falle eines Defekts).

Der Betreiber des Gerätes muss sicherstellen, dass es sich immer in einwandfreiem Zustand befindet und es regelmäßig gewartet wird.

Jegliche Wartungsarbeiten können nur vom Hersteller oder von einem lizenzierten Dienstleistungsbetrieb erbracht werden.

Das Gerät darf nur für den Zweck, für den es entwickelt wurde, eingesetzt werden.

Alle Unterlagen der Plattform sollen an einem angemessenen Ort verwahrt werden. Dieser muss für alle verantwortlichen Personen gut erreichbar sein.

Ein freier Zugang zu der Plattform muss immer sichergestellt sein, besonders während eines Notfalls, während Wartungsarbeiten und Überprüfungen durch den Hersteller oder lizenzierter Dienstleistungsbetriebe.

Bitte informieren Sie den Hersteller oder einen lizenzierten Dienstleistungsbetrieb über etwaige Probleme oder Notfälle. Des Weiteren informieren Sie auch bitte über jegliche Veränderungen des Gerätes, welche die Sicherheit der Plattform beeinträchtigen könnten.

12 ANHANG

12.1 Plan zum Schmieren des Gerätes

Übersicht der zu schmierenden Teile:

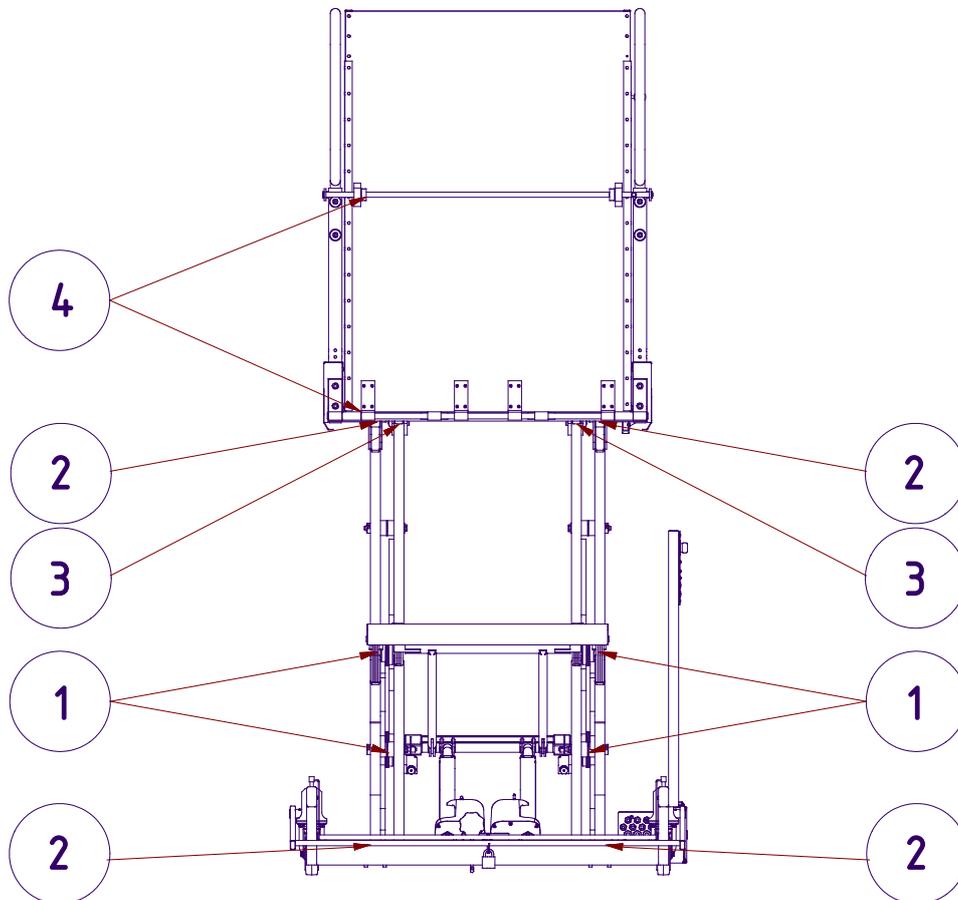
- 1 Wellen der Transporträder
- 2 Wellen der Scharniere
- 3 Wellen der Laufräder der Schere
- 4 Scharniere und Wellen der Auffahrtsrampen

Häufigkeit des Schmierens:

Je nach der Häufigkeit der Nutzung variiert die Häufigkeit des Schmiervorgangs. Wenn das Gerät nur gelegentlich genutzt wird, sollte einmal jährlich während der Überprüfung nachgeschmiert werden. Im Fall, dass die Plattform mehrmals täglich genutzt wird, sollte zwei- bis viermal jährlich geschmiert werden.

Empfohlene Schmierfette:

Vaseline Interflon Fin Grease MP00



12.2.2 Liftboy 4 L

Traglast:	350 kg	Trichterringe innen (Ø x L):	902 x 1110 mm
Maximale Nutzbreite:	1400 mm	Pullringgröße außen (Ø x L):	1 268 x 1572 mm

Hersteller:	LEHNER	Name:	Art der Ausrüstung
Datum:	22.06.22	Name:	LIFTBOY 4 L
Gezeichnet:	Hölzer	Maßstab:	1:25
Geprüft:		Original:	

Maßblatt

LEHNER
LIFTTECHNIK

www.lehnerlifttechnik.at
Lehner Lifttechnik GmbH
 A - 4724 Neukirchen am Walde, Salling 6
 Tel. +43 7276 3514-11 / Fax. -12, E-mail: office.lehner@gmx.at